

Grafmöglicherweise Graf
 Graf zu Saxe-Weimar Graf Hartmann v. Ritter

Sehr Grafmöglicherweise erzähle mir in mir persönlich
 an Sie wurde; die mir aber die Lösung einer
 festigen Forderung aus Zimmern festhalten, so war ich
 ganzmöglicherweise diesen Weg einzuschlagen.

Was ich als Grafmöglicherweise nicht unbekannt sein
 wird, fand mein jählicher Vater im freundlichen
 Ansehen mit dem 1812 zu dem verstorbenen
 Landeshauptmann Carl Graf; — daher auch spricht sich der
 Vater beiläufiger Abzweigung. Es lieb mir
 nun dieses Andenken in dem besten Geist ist zu sein
 muß, so zwingt mich der neue Ansehenspunkt, der ich
 mich jetzt nicht anders abzufassen weiß, mich von
 ihm zu trennen.

Die

Da nun der Gegenstand davon, wie ich aus dem Eintragsbuch
 zwischen meinem Vater und dem Herrn Grafen ersahen habe,
 mit Zustimmung ebenfalls in gemeinsamer Sache unserer Langjährig
 bestehenden zu haben pflichten und überdem der Kauf so vieler
 Pöcher dieser Art, die sich in den Formelnungen der Gegenstände
 befinden sollen, unzulässig; so steht ich ab für meine Pflicht
 nur allen Dingen der Gegenstände wegzuräumen, ob ich
 diese Sammlung, bestehend aus 50 Blättern, unter denen
 freilich mehrere Lücken verzeichnet sind, für fünfzig Rubel
 Preis zu verkaufen gesonnen bin. — Diese Blätter
 haben auch die besondern Interesse, ob sie, wie es jetzt
 selbst spricht, aus der wichtigsten Periode eines Lebens
 sind; als es nämlich geschehen mit sich in der ganzen Welt
 Livland zum $\frac{1}{2}$ mal mehr als um ab ein mehr zu setzen.

In Erwartung eines baldigen Antworthen verbleibe

ich

der Gegenstand

Dorpat. d. 18. Decbr.
 1833.

Ergebenster

Wilh. Krause.



№ 2
Graf v. Selys-Longchamps

Sein Gnaden Herrlichkeit in Litten

C. von Morgenstern

nach Beilage
bezeichnet C. v. M.

Dorpat.